



birdingtours GmbH
Kreuzmattenstr. 10a, 79423 Heitersheim
07634-5049845
www.birdingtours.de
info@birdingtours.de

Reisebericht Nordgriechenland vom 4.-12. Mai 2024

Reiseleiter: Carlo Catoni

Beobachtungsorte: Nestos Fluss, Pangeon gebirge, Porto Lagos lagunen, Avdira Sumpfbgebiet, Maroneia, Evros delta, Dadia

Besonderheiten:

- drei Gold Schakale
- Mönchs-, Gänse- und Schmutzgeier, Stein- Schlangen- Schrei- und Zwergadler
- Masken-, Rotkopf- und Schwarzstirnwürger und sehr viele Neuntöter
- Viele Blauracken, Bienenfresser und Wiedehopf
- Weißbart- und Nachtigallengrasmücke, Zaun und Kappenammer, Blass- und Olivenspötter, Steinsperling
- Spornkiebitze und Triele
- Pelikane, Flamingos, Zwergseeschwalben, Flusseeeschwalben und Brandseeschwalben von wenigen Meter Entfernung beobachtet
- Rostgänse, Moorenten, Sing- und Zwergschwan und viel mehr!

1. Tag:

Nach dem Ankommen der Reisegäste sind wir gleich Richtung Pangeon Gebirge gefahren wo wir übernachtet haben. Als Erstes machten wir jedoch einen kurzen Zwischenstopp in der Nähe von Thessaloniki. Dort haben wir den Steinsperling sehr gut beobachtet, und einige Orchideen, wie Busen und Bremsenragwurz, Dreizähniges Knabenkraut und anderen. Wir haben sogar eine Tarantel aus ihrem Bau gefangen.

2.Tag:

Heute sind wir zum Berg Pangaion gefahren. Dort konnte man mehrere Stufen von Bergwäldern überqueren: Ostmittelmeertrockenwald mit Kermeseiche, Bergwälder mit östlichem Buche und noch höher Kieferwald mit kalabrischer Kiefer. Auf dem Weg, schöne Pfingstrosen im Wald, noch ein paar Orchideen (Lockerblütiges Knabenkraut) aber sonst nicht viel los.

In diesem Jahr gab es auf dem Mount Pangeon keinen Schnee und daher blieben die Beobachtungen hinter den Erwartungen zurück. Insbesondere haben wir nur einen Hortolaner beobachtet. Allerdings haben wir uns Steinrotel und Steinschmätzer sehr gut beobachtet. Dabei waren aber noch Alpendohle, singende Bergpieper und wunderschöne Blumen zu sehen wie Primel (*Primula veris*) und Steinbrecher (*Saxifraga*

sempervivum). Anschließend gab es ein echtes (orthodoxes) Ostermittagessen mit gebackenem Zicklein und am Nachmittag machten wir uns auf den Weg zur Timari-Lagune, wo wir die ersten Flamingos, Nachtreiher, Zwergscharben und die ersten Fluss- und Zwergseeschwalben bestaunen konnten. Später gingen wir dann zum Aussichtspunkt über die Nestos-Schluchten, nicht weit von unserem Hotel entfernt. Dort machten wir nur wenige Beobachtungen, außer drei überfliegenden Gänsegeiern, einer Heidelerche, mehrere Bluthänflinge und einem singenden Weißbartgrasmücken. Vielen Orchideen waren auch da, wie zum Beispiel das Vierpunktnabenkraut.

3.Tag:

Heute hatten wir im Programm die Nestos-Schluchten und Nestos Tal. Auf dem Weg zu den Schluchten hat uns die Straße eine schöne Eidechsenatter überquert. In den Schluchten haben wir eine wunderschöne Wanderung gemacht, obwohl wir relativ wenige Vögel, nur eine Blaumerle und eine Mittelmeersteinschmätzer, sehen konnten. Höhepunkt waren ein Wespenbussard in Balzflug und ein Mittelspecht! Die Landschaft war aber so schön, dass es uns gar nicht gestört hat.

Nach dem Mittagessen sind wir in den Nestos-Tal Gefahren.

Danach spazierten wir durch einen offenen Wald, wo wir ein Paar Kurzfangsperber im Flug sehr gut beobachten konnten. Wir versuchten mehrmals, den Blassspötter zu sehen, beobachteten ihn ein paar Sekunden lang, konnten aber einen Wiedehopf und einen Grauspecht gut beobachten. Im Flug flog eine fantastische Eleonorenfalke über uns hinweg. Wir haben auch ein paar griechische und maurische Landschildkröten beobachtet.

Später machten wir uns auf den Weg nach Keramoti, um einen Kaffee zu trinken und zu versuchen, den Spornkiebitz zu beobachten. Wir hatten Glück und haben nach langer Suche 5 sehr gut gesehen, ganz in der Nähe. später wurden zwei mitten auf der Straße von den Fotografen der Gruppe sehr gut fotografiert. Darüber hinaus gibt es in den Lagunen rund um die Stadt Keramoti andere Flamingos, Flusseeschwalben, Brandseeschwalben, Stelzenläufer, Austernfischer, Regenbrachvogel, Nachtreiher, Maskenstelze und viel anderes.

4. Tag:

Heute haben wir den zusätzlichen Tag für die diesjährige Reise ausgenutzt. Am Morgen gingen wir hinter unser wunderschönes Hotel, um in den Feldern spazieren zu gehen. Ein wunderbarer Ort. Wir beobachteten Bienenfresser und Wiedehopfe, Neuntöter, Schwarzstirnwürger und Neuntöter, Zaunammer und Grauammer. Darüber hinaus wurden Turteltauben, Nachtigallengrasmücke im Gesang, viele Blassspötter, Nachtigallen und viele andere Arten an einem einzigen Morgen gesehen.

Am nachmittag ging es dann zur südseite der nestos-schlucht. Eine trockene Hochebene mit vielen wunderschönen blühenden Pfingstrosen. Wir beobachteten Schlangenadler und Wespenbussarde sowie Steinschmätzer, Steinschmätzer, Bluthänflinge und Zaunammern. In einem Wasserbecken beobachteten wir auch viele Kammolche sowie wasser Frösche (*Pelodytes sp.*).

5. Tag:

Transfertag war heute angesagt, und wir mussten die etwa 200km Richtung Alexandroupoli fahren. Auf dem Weg haben wir aber viele schöne Orte besichtigt und viele Vögel beobachtet. Die Avdira-Sumpfbiete

waren leider trocken und es waren nur wenige Kampfläufer und ein Kiebitzpaar anwesend. Allerdings sahen wir den ersten Gold-Schakal des Tages ganz in der Nähe der Straße. In den Salzpflanzen von Porto Lagos beobachteten wir viele Flamingos, Stelzenläufer, Zwergstrandläufer, Sichelstrandläufer und vor allem einen Triel, der für einige Minuten sehr gut sichtbar war. Es gab auch Austernfischer, Säbelschnäbler, Rotschenkel und Flusseeeschwalben. Anschließend suchten wir verschiedene Lagunen ab, aber die Dürre dieses Winters im Mittelmeer hat viele Gebiete trocken gelassen. Wir beobachteten einige Kiebitz-Regenpfeifer in Tracht, prächtig, einige Säbelschnäbler und Zwergstrandläufer, aber im Allgemeinen wenige Limikolen. Im Ismarida-See machten wir leider nur wenige Beobachtungen, aber in der Umgebung beobachteten wir Kappenammer, Kalanderlerche und Schwarzstirnwürger. Auf den Feldern zwei weitere Goldschakale. In der kleinen Stadt Kalamokastro beobachteten wir einige Rötelfalke in der Nähe der für sie aufgestellten Nistkästen. Anschließend fuhren wir weiter Richtung Dadia. Die letzte Stunde war verheerend, wir fuhren durch verbrannte Felder und Olivenhaine, Berge brannten im Jahr 2023 vollständig aus, beim größten Feuer der letzten 50 Jahre im gesamten Mittelmeerraum.

6. Tag:

Heute haben wir das Evros-Flussdelta mit all seinen Lagunen und dem Artenreichtum besucht. Zuerst bekamen wir die Erlaubnis, den östlichen Teil zu betreten, und zum Glück konnten wir ein Paar Maskenwürger perfekt beobachten. Im Delta beobachteten wir zahlreiche Arten, wie Krauskopfpelikane, Prachtvogel im Flug, Schwarzstorch, Spornkiebitze, Rallen-reiher, Zwerg und Singschwan, die seit dem Winter hier geblieben sind. Auch Trauerseeschwalben zusammen mit Weißflügelseeschwalbe und Weißbartseeschwalbe, Flamingos usw. In trockeneren Gebieten beobachteten wir auch Blauracke, Kalanderlerche, Kurzzeherle, Brachpipier, Schlangen- und Schreiadler.

7. Tag:

Am Morgen gingen wir hinauf zum Dadia-Observatorium, das leider nach den Bränden im letzten Jahr immer noch geschlossen war. Der jetzt verbrannte Wald war voller Blumen, vor allem Zistrosen. Entlang des Weges beobachteten wir Mittelmeersteinschmätzer und einen Rotkopfwürger. In der Beobachtungshütte beobachteten wir Mönchsgeier und Gänsegeier sowie Schwarzmilane am Futterplatz. Schreiadler, ein Zwergadler und viele Mönchsgeier und Gänsegeier waren im Flug. Nach einer halben Stunde präsentierten sich zwei prächtige Schmutzgeier, sitzend und fliegend, von allen sehr gut beobachtet. Auf dem Rückweg hat es leider etwas geregnet, aber zu nass wurden wir nicht. Am Nachmittag fuhren wir die westliche Straße von Dadia hinunter, eine normalerweise prächtige Straße, ohne menschliche Strukturen, aber leider jetzt sehr traurig, mit verbrannten Bergen und zig Kilometern lang ohne grünen Baum.

Anschließend gingen wir zu den Lagunen von Anthia, wo wir Blauracke, Schlangennadler, Kurzzeherle, Bienenfresser, aber natürlich auch Trauer-Weißflügel- und Weißbart-Seeschwalben, Zwergseeschwalben, Flusseeeschwalben und den Star dieser Gegend, die Rostgans, beobachteten.

8. Tag:

Am Morgen unseres letzten Tages fuhren wir in die Gegend von Lefkimi, im östlichen Teil des Dadia-Nationalparks. Wir konnten Olivenspötter, Kappenammer, Neuntöter und Rotkopfwürger sowie verschiedene Greifvögel wie Steinadler, Schreiadler, Schlangennadler, Wespenbussard, Mönchsgeier und Gänsegeier beobachten. Anschließend zogen wir weiter in Richtung Dorisco, einer wunderschönen Gegend, in der wir unter anderem singende Kalanderlerche, viele Weißstörche, Rotkopfwürger und Kappenammer

sahen. Während wir uns auf den Abstieg in Richtung Evros-Delta vorbereiteten, trafen wir leider einen Stein unter dem Motor und unsere Reise endete so: in einer Bar in Feres, während wir auf den Straßendienst warteten.

Artenliste

	Scientific name	Deutscher Name	Gesehen	Nur Gehört
1	<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan	X	
2	<i>Cygnus atratus</i>	Trauerschwan	X	
3	<i>Cygnus Cygnus</i>	Singschwan	X	
4	<i>Cygnus columbianus</i>	Zwergschwan	X	
5	<i>Tadorna ferruginea</i>	Rostgans	X	
6	<i>Tadorna tadorna</i>	Brandgans	X	
7	<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	X	
8	<i>Anas querquedula</i>	Knäente	X	
9	<i>Aythya nyroca</i>	Moorente	X	
10	<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran	X	
11	<i>Phalacrocorax pygmeus</i>	Zwergscharbe	X	
12	<i>Pelecanus onocrotalus</i>	Rosapelikan	X	
13	<i>Pelecanus crispus</i>	Krauskopfpelikan	X	
14	<i>Nycticorax nycticorax</i>	Nachtreiher	X	
15	<i>Ardeola ralloides</i>	Rallenreiher	X	
16	<i>Egretta garzetta</i>	Seidenreiher	X	
17	<i>Bubulcus ibis</i>	Kuhreiher	X	
18	<i>Ardea alba</i>	Silberreiher	X	
19	<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher	X	
20	<i>Ardea purpurea</i>	Purpureiher	X	
21	<i>Phoenicopterus ruber</i>	Rosaflamingo	X	
22	<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch	X	

	Scientific name	Deutscher Name	Gesehen	Nur Gehört
23	<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch	X	
24	<i>Platalea leucorodia</i>	Löffler	X	
25	<i>Aegypius monachus</i>	Mönchsgeier	X	
26	<i>Neophron percnopterus</i>	Schmutzgeier	X	
27	<i>Gyps fulvus</i>	Gänsegeier	X	
28	<i>Circaetus gallicus</i>	Schlangenadler	X	
29	<i>Aquila chrysaetos</i>	Steinadler	X	
30	<i>Aquila pomarina</i>	Schreiadler	X	
31	<i>Hieraaetus pennatus</i>	Zwergadler	X	
32	<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan	X	
33	<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe	X	
34	<i>Circus macrourus</i>	Steppenweihe	X	
35	<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	X	
36	<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard	X	
37	<i>Accipiter nisus</i>	Sperber	X	
38	<i>Accipiter brevipes</i>	Kurzfangsperber	X	
39	<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke	X	
40	<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke	X	
41	<i>Falco naumanni</i>	Rötelfalke	X	
42	<i>Falco eleonora</i>	Eleonorenfalke	X	
43	<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke	X	
44	<i>Gallinula chloropus</i>	Teichhuhn	X	
45	<i>Fulica atra</i>	Blässhuhn	X	
46	<i>Himantopus himantopus</i>	Stelzenläufer	X	
47	<i>Recurvirostra avosetta</i>	Säbelschnäbler	X	
48	<i>Haematopus ostralegus</i>	Austerfischer	X	

	Scientific name	Deutscher Name	Gesehen	Nur Gehört
49	<i>Burhinus oedichnemus</i>	Triel	X	
50	<i>Pluvialis squatarola</i>	Kiebitzregenpfeifer	X	
51	<i>Glareola pratincola</i>	Rotflügel- Brachschwalbe	X	
52	<i>Charadrius hiaticula</i>	Sandregenpfeifer	X	
53	<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	X	
54	<i>Charadrius alexandrinus</i>	Seereggenpfeifer	X	
55	<i>Vanellus spinosus</i>	Spornkiebitz	X	
56	<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	X	
57	<i>Calidris alba</i>	Sanderling	X	
58	<i>Arenaria interpres</i>	Steinwäzer	X	
59	<i>Calidris ferruginea</i>	Sichelstrandläufer	X	
60	<i>Calidris alpina</i>	Alpenstrandläufer	X	
61	<i>Calidris minuta</i>	Zwergstrandläufer	X	
62	<i>Tringa glareola</i>	Bruchwasserläufer	X	
63	<i>Tringa totanus</i>	Rotschenkel	X	
64	<i>Tringa erythropus</i>	Dunkelwasserläufer	X	
65	<i>Philomachus pugnax</i>	Kampfläufer	X	
66	<i>Numenius phaeopus</i>	Regenbrachvogel	X	
67	<i>Numenius arcuata</i>	Grosser Brachvogel	X	
68	<i>Ichthyaetus melanocephalus</i>	Schwarzkopfmöwe	X	
69	<i>Ichthyaetus ridibundus</i>	Lachmöwe	X	
70	<i>Larus michahellis</i>	Mittelmeermöwe	X	
71	<i>Hydrocoloeus minutus</i>	Zwergmöwe	X	
72	<i>Gelochelidon nilotica</i>	Lachseeschwalbe	X	
73	<i>Sterna sandvicensis</i>	Brandseeschwalbe	X	
74	<i>Sterna hirundo</i>	Flußseeschwalbe	X	

	Scientific name	Deutscher Name	Gesehen	Nur Gehört
75	<i>Sterna albifrons</i>	Zwergseeschwalbe	X	
76	<i>Chlidonias hybridus</i>	Weißbart-Seeschwalbe	X	
77	<i>Chlidonias leucopterus</i>	Weißflügel-Seeschwalbe	X	
78	<i>Chlidonias niger</i>	Trauerseeschwalbe	X	
79	<i>Streptopelia decaocto</i>	Türkentaube	X	
80	<i>Streptopelia turtur</i>	Türteltaube	X	
81	<i>Columbus palumbus</i>	Ringeltaube		
82	<i>Clamator glandarius</i>	Häherkuckuck		X
83	<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	X	
84	<i>Athene noctua</i>	Steinkauz		X
85	<i>Otus scops</i>	Zwergohreule		X
86	<i>Apus apus</i>	Mauersegler	X	
87	<i>Apus pallidus</i>	Fahlsegler	X	
88	<i>Merops apiaster</i>	Bienenfresser	X	
89	<i>Coracias garrulus</i>	Blauracke	X	
90	<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	X	
91	<i>Picus canus</i>	Grauspecht	X	
92	<i>Picus viridis</i>	Grünspecht	X	
93	<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht		X
94	<i>Dendrocopos syriacus</i>	Blutspecht	X	
95	<i>Dendrocopos major</i>	Buntspecht	X	
96	<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht	X	
97	<i>Dendrocopos minor</i>	Kleinspecht		X
98	<i>Melanocorypha calandra</i>	Kalanderlerche	X	
99	<i>Calandrella brachydactyla</i>	Kurzzehenlerche	X	
100	<i>Galerida cristata</i>	Haubenlerche	X	

	Scientific name	Deutscher Name	Gesehen	Nur Gehört
101	<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	X	
102	<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	X	
103	<i>Riparia riparia</i>	Uferschwalbe	X	
104	<i>Ptyonoprogne rupestris</i>	Felsenschwalbe	X	
105	<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	X	
106	<i>Hirundo daurica</i>	Rötelschwalbe	X	
107	<i>Delichon urbica</i>	Mehlschwalbe	X	
108	<i>Anthus campestris</i>	Brachpieper	X	
109	<i>Anthus spinoletta</i>	Bergpieper	X	
110	<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper		X
111	<i>Motacilla feldegg</i>	Maskenschafstelze	X	
112	<i>Motacilla alba</i>	Bachstelze	X	
113	<i>Erithacus rubecula</i>	Rotkehlchen		X
114	<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall		X
115	<i>Oenanthe oenanthe</i>	Steinschmätzer	X	
116	<i>Oenanthe (h.) melanoleuca</i>	Ostl. Mittelmeersteinschmätzer	X	
117	<i>Monticola solitarius</i>	Blaumerle	X	
118	<i>Monticola saxatilis</i>	Steinrötel	X	
119	<i>Turdus merula</i>	Amsel	X	
120	<i>Turdus philomelos</i>	Singdrossel		X
121	<i>Turdus viscivorus</i>	Misteldrossel	X	
122	<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	X	
123	<i>Cettia cetti</i>	Seidensänger	X	
124	<i>Locustella luscinioides</i>	Rohrschwirl		X
125	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger	X	
126	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	Drosselrohrsänger	X	

	Scientific name	Deutscher Name	Gesehen	Nur Gehört
127	<i>Hippolais pallida</i>	Blaßspötter	X	
128	<i>Hippolais olivetorum</i>	Olivenspötter	X	
129	<i>Sylvia crassirostris</i>	Nachtigallengrasmücke		X
130	<i>Sylvia cantillans</i>	Weißbartgrasmücke	X	
131	<i>Sylvia melanocephala</i>	Samtkopfgrasmücke	X	
132	<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke	X	
133	<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke	X	
134	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Waldlaubsänger		X
135	<i>Phylloscopus collybita</i>	Zilpzalp		X
141	<i>Muscicapa striata</i>	Grauschnäpper	X	
142	<i>Aegithalos caudatus</i>	Schwanzmeise	X	
143	<i>Parus caeruleus</i>	Blaumeise	X	
144	<i>Parus major</i>	Kohlmeise	X	
145	<i>Certhia brachydactyla</i>	Gartenbaum-läufer		X
146	<i>Remiz pendulinus</i>	Beutelmeise	X	
147	<i>Oriolus oriolus</i>	Pirol	X	
148	<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	X	
149	<i>Lanius minor</i>	Schwarzstirnwürger	X	
150	<i>Lanius senator</i>	Rotkopfwürger	X	
151	<i>Lanius nubicus</i>	Maskenwürger	X	
152	<i>Garrulus glandarius</i>	Eichelhäher	X	
153	<i>Pica pica</i>	Elster	X	
154	<i>Corvus monedula</i>	Dohle	X	
155	<i>Pyrrhocorax graculus</i>	Alpendohle	X	
156	<i>Corvus cornix</i>	Nebelkrähe	X	
157	<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe	X	

	Scientific name	Deutscher Name	Gesehen	Nur Gehört
158	<i>Sturnus vulgaris</i>	Star	X	
159	<i>Passer domesticus</i>	Haus Sperling	X	
160	<i>Passer hispaniolensis</i>	Weidensperling	X	
161	<i>Passer montanus</i>	Feldsperling	X	
162	<i>Petronia petronia</i>	Steinsperling	X	
163	<i>Fringilla coelebs</i>	Buchfink		
164	<i>Carduelis chloris</i>	Grünfink	X	
165	<i>Carduelis carduelis</i>	Stieglitz	X	
166	<i>Serinus serinus</i>	Girlitz		
167	<i>Linaria cannabina</i>	Bluthänfling	X	
168	<i>Emberiza cirrus</i>	Zaunammer	X	
169	<i>Emberiza hortulana</i>	Ortolan	X	
170	<i>Emberiza melanocephala</i>	Kappenammer	X	
171	<i>Miliaria calandra</i>	Grauammer	X	

Sonstige:

Maurische Landschildkröte - Testudo graeca

Griechische Landschildkröte – Testudo hermanni

Mauremys caspica - Kaspische Bachschildkröte

Emys orbicularis - Sumpfschildkröte

Lacerta viridis - Ostliche Smaragd-Eidechse

Pseudopus apodus – Scheltopusik

Dolichophis caspis – Kaspische Springnatter (Pfeilnatter)

Malpolon insignitus – Eidechsenatter

Natrix natrix persa - Ringelnatter

Pelophylax kurtmuelleri - Balkan-Wasserfrosch

Triturus ivanbureschi - Balkan-Kammolch

Goldschakal 3x

Ophrys oestrifera (Bremsen Ragwurz)

Ophrys mammosa (Busenragwurz)

Neotinea tridentata (Dreizähniges Knabenkraut)

Anacamptis pyramidalis (Pyramiden Hundswurz)

Anacamptis laxiflora (Lockerblütiges Knabenkraut)

Orchis quadripunctata (Vierpunkt Knabenkraut)

Orchis sambucina (Holunder knabenkraut)

Serapias vomeracea (Pflugschar-Zungenstendel)

Cephalantera longifolia (Langblättriges Waldvögelein)